

(schaffen kann, das sich mit der Denkweise des königlichen Volkes in Uebereinstimmung befinde.

Am 5. Dez. findet die erste Lesung des Weisungswurfs statt. Während der Beratung der Konf. den Zeitpunkt für die Ausrufung des Weisungswurfs als noch nicht gekommen bezeichnet, treten die Sprecher der anderen Parteien mit Wärme für die Abschüttelungspolitik ein. Am Schluß spricht Verteidigungsminister Ruch seine Genugthuung darüber aus, daß sämtliche Parteien mit dem Vorschlag sich einverstanden erklärt hätten. Er hoffe, daß Einigkeit über die Abschaffung des Zwangsaushebungssystems erreicht und daß sich die Kommission von der Notwendigkeit überzeugen werde, Kopenhagen sowohl von der Land- als der See-Seite zur offenen Stadt zu machen. Der Entwurf wird schließlich dem Auschuß zur Weiterberatung überwiesen.

#### 1. Dez. (Island.) Proklamation der Souveränität.

Nachdem der König am 30. Nov. das dän.-island. Bundesgesetz (J. S. 381) unterschrieben hat, wird in Reykjavik die Souveränität Islands feierlich proklamiert und die island. Flagge gehißt.

#### 2. Dez. Vorbereitung des Völkerbundes.

Die dän. Blätter veröffentlichen folgende amtliche Mitteilung: In Uebereinstimmung mit den auf den nordischen Ministerversammlungen gehaltenen Beschlüssen ernannten die Regierungen der drei Länder Ausschüsse für Bearbeitung des vorliegenden Stoffes zur Wahrung der gemeinsamen Interessen der neutralen Staaten während und nach dem Friedensschluß. In mehreren gemeinsamen Sitzungen einigten sich die Ausschüsse auf einen im einzelnen ausgearbeiteten Vorschlag für eine mögliche Errichtung eines Bundes der Völkcr. Der Vorschlag umfaßt die allgemeine Verpflichtung, Streitigkeiten zwischen Staaten einem Schiedsgericht oder einer Vermittlung zu unterwerfen, ferner die Errichtung eines zwischenstaatlichen Rates, eines ständigen internationalen Gerichtshofes, zwischenstaatlicher Untersuchungs- und Vermittlungsbehörden, sowie einer ständigen Einrichtung von Friedens- oder Völkerverkehrsconferenzen im Haag.

## XIV.

### Schweden.

4. Jan. Der Ministerrat beschließt, Finnland als unabhängigen Staat anzuerkennen.

#### 5. Jan. Wechsel des Finanzministers.

An Stelle J. Grantings, der infolge Krankheit zurücktritt, wird der Bevollmächtigte der Reichskanzl. Abg. Thorsson (Soz.) zum Finanzminister ernannt. — Durch die bekanntgewordenen Berichte des russ. Gesandten in Stockholm, Wulfenrich, an Krzenski, aus denen hervorging, daß W. bei der Besetzung der schwed. Presse durch England seine Hände im Spiel hatte, war W. stark kompromittiert.

#### 16. Jan. Eröffnung des Reichstags, Budget 1919.

Der König eröffnet den Reichstag mit einer Thronrede, worin er die Bemühungen um die Aufrechterhaltung der Neutralität, sowie für die Uebergangswirtschaft nach dem Kriege und für das Zusammenwirken der skandinavischen Staaten berlegt, das selbständig gewordene Finnland be-